



Am Anfang war der Apfel
Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur

JAHRESBERICHT 2017

Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur – Am Anfang war der Apfel



VORWORT

2017 hat sich die Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur auf die Bereiche Förderung, Forschung und Ausstellungsplanung konzentriert. Den Werken der Sammlung wurde aus konservatorischen Gründen eine Ausstellungspause gegönnt.

Bereits zum dritten Mal wurde der mit 5000 Euro dotierte Förderpreis Bildende Kunst in Kooperation mit der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden verliehen. Wie in den Jahren zuvor wurde darüber hinaus der mit 1000 Euro dotierte Preis für herausragende Leistungen im Fach Kunst der Pädagogischen Hochschule Heidelberg vergeben. Eine Förderzusage erfolgte ebenfalls an eine interdisziplinäre Tagung zum Thema Apfel, die im November 2017 an der Evangelischen Akademie Tutzing stattfand. Die Spende wurde bis zum heutigen Tag jedoch nicht abgerufen.

Die Sammlungskuratorin Annika Greuter hielt als Referentin der Tagung einen einstündigen Vortrag zur Bedeutung des Apfels in der zeitgenössischen Kunst. Sie nahm darüber hinaus an einem Workshop zum Thema „Nahrungsmittel in der Kunst“ in Hamburg teil, der die Vernetzung mit Wissenschaftlern ermöglichte, die zu verwandten Themen forschen. Die zusätzliche Teilnahme am FAZ-Forum zum Kunstmarkt, das in Berlin stattfand, sorgte für zahlreiche wertvolle Kontakte zu Galeristen und Museumsdirektoren, die im Hinblick auf künftige Ausstellungen unerlässlich sind.

Die häufigen Transporte der Werke zu Ausstellungszwecken beeinträchtigen ihren Zustand jedoch langfristig, was gelegentliche Pausen des Leihverkehrs sowie eine regelmäßige Begutachtung durch einen Experten erfordert. Daher wurde 2017 eine Restauratorin beauftragt, die den Zustand der Werke geprüft hat und Anfang 2018 notwendige Konservierungsarbeiten vornimmt. Eine Auswahl der dann wieder transportfähigen Bilder geht als Leihgabe ins Museum der Brotkultur Ulm, wo ihnen von 8. Februar bis 20. Mai 2018 eine eigene Ausstellung mit dem Titel „Zum Anbeißen: Früchte in der Kunst“ gewidmet ist.

Für die Unterstützung des Vorstands und Beirats der Stiftung im vergangenen Jahr bedanke ich mich herzlich und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in 2018.

Heidelberg, 17.01.2018

Prof. Dr. Rainer Wild

Vorsitzender des Vorstands

Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur – Am Anfang war der Apfel



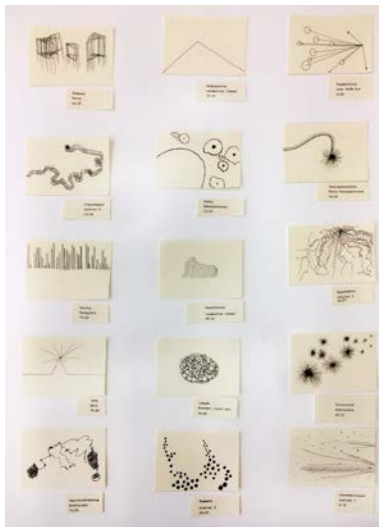
KÜNSTLERFÖRDERUNG



Förderpreis für Bildende Kunst | Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

2017 ging der Förderpreis für Bildende Kunst in Kooperation mit der Kunsthalle Baden-Baden an Eva Gentner und Adrian Nagel. Die Absolventin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, an der der Preis 2017 ausgeschrieben worden war, hatte sich für die von ihr eingereichte Klangskulptur mit einem Komponisten zusammengetan, um gemeinsam eine grenzüberschreitende Arbeit zu kreieren. Neben dem mit 5000 Euro dotierten Förderpreis wurden sie mit einer Einzelausstellung der realisierten begehbaren Soundinstallation im Studioraum 45cbm der Kunsthalle Baden-Baden geehrt.

Kunsthalle Baden-Baden | www.kunsthalle-baden-baden.de



Preis für herausragende Leistungen im Fachbereich Kunst | Pädagogische Hochschule Heidelberg

Der Preis der Stiftung in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule für herausragende künstlerische Leistungen im Fachbereich Kunst wurde wie üblich im Rahmen der Jahresausstellung Best of vergeben. Der mit 1000 Euro dotierte Preis ging 2017 an Linda Streubel für mehrere Zeichnungen, in denen sie Wörter als Ausdruck von Erlebnissen und Gedanken ähnlich einer inneren Landkarte zu Papier bringt. Die unabhängige Jury aus Vertretern der Heidelberger Kunstszene zeigte sich beeindruckt vom poetischen Charakter und der emotionalen Ausdruckskraft der form-schönen Zeichnungen.

Pädagogische Hochschule Heidelberg | www.ph-heidelberg.de/kunst

FÜHRUNGEN



Um den Weg der ausgezeichneten Preisträger auch nach der Preisverleihung zu begleiten und sie weiterhin zu unterstützen, lädt die Stiftung stets zu einer exklusiven Führung durch die Sammlung ein. Eva Gentner, Trägerin des Förderpreises in Kooperation mit der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden, besuchte zu diesem Anlass im Dezember die Stiftung. Die Führung gab Einblick in das Schaffen bedeutender Künstler der Moderne, bot aber auch Anlass, bisher unbekannte Künstler zu entdecken.



FORSCHUNG



Apfel-Tagung I Evangelische Akademie Tutzing

Die interdisziplinäre Tagung in der Evangelischen Akademie Tutzing beleuchtete von 10. bis 12. November 2017 den Apfel aus verschiedenen Perspektiven. Zahlreiche Experten widmeten sich in ihren Vorträgen seiner Rolle in Literatur, Kunst, Theologie, Philosophie und Landwirtschaft. Die Stiftung unterstützte die Tagung mit einem einstündigen Vortrag zum Apfel in der zeitgenössischen Kunst. Die zugesagte finanzielle Unterstützung wurde bis zur Anfertigung dieses Berichts nicht abgerufen.

Evangelische Akademie Tutzing | <http://www.ev-akademie-tutzing.de/>



Workshop Metabolismen I Aby-Warburg-Haus I Hamburg

Der zweitägige Workshop in Hamburg, der vom Kunsthistorischen Institut der Universität Hamburg organisiert worden war und sich an junge Kunsthistoriker, Kunstwissenschaftler und Kuratoren richtete, widmete sich Nahrungsmitteln als Material und Motiv der Kunst. Die Veranstaltung, die im Aby-Warburg-Haus in Hamburg stattfand, bot die Möglichkeit des wissenschaftlichen Austauschs und der persönlichen Vernetzung im Hinblick auf den Förderzweck der Stiftung.



VERNETZUNG



Nur alle 10 Jahre fallen die drei Großausstellungen Biennale Venedig, documenta und Skulpturprojekte Münster auf ein Jahr. 2017 wurde so zum „Superkunstjahr“. Diesem Ereignis widmete sich das FAZ-Forum in Berlin und lud die Vertreter der drei Ausstellungen sowie zahlreiche weitere Experten zum Gespräch. Die zweitägige Veranstaltung in Berlin bot eine exzellente Gelegenheit zum Kennenlernen von und Austausch mit Direktoren renommierter Ausstellungshäuser, Galeristen und Kunstmarktexperten.

AUSBLICK 2018

AUSSTELLUNG



Zum Anbeißen: Früchte in der Kunst | Museum der Brotkultur Ulm

Am 8. Februar 2018 eröffnet die nächste Ausstellung der Sammlung im Ulmer Museum der Brotkultur. Das Museum hat den Fokus seines Ausstellungsprogramms in den letzten Jahren in Richtung Ernährung erweitert und zeigt mit den Werken der Sammlung von Prof. Dr. Rainer Wild nun den fruchtigen Aspekt des Themas.

LEIHGABEN



Inside the Apple heißt das großformatige Gemälde, das die deutsche Künstlerin Antje Majewski für ihre Ausstellung „Der Apfel. Eine Einführung“ angefertigt hat und das Prof. Dr. Rainer Wild 2015 für seine Sammlung erworben hat. Zusammen mit zahlreichen kleineren Porträts alter Apfelsorten bildet das Gemälde den Kern der wissenschaftlich-kulturhistorischen Ausstellung. Aufgrund des großen Erfolgs wird sie 2018 an mehreren Ausstellungsorten gezeigt. *Inside the Apple* wird den jeweiligen Museen als Leihgabe für die Dauer der Ausstellungen zur Verfügung gestellt.



Am Anfang war der Apfel
Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur

FÖRDERVORHABEN



Förderpreis für herausragende künstlerische Leistungen im Fachbereich Kunst | Pädagogische Hochschule Heidelberg

Wie in den vergangenen Jahren vergibt die Stiftung auch im Jahr 2018 den Preis für die beste studentische Arbeit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Fachbereich Kunst. Mit dem mit 1000 Euro dotierten Preis sollen Studierende gefördert werden, die sich durch besondere Leistungen im Fach Kunst auszeichnen.

Pädagogische Hochschule Heidelberg | www.ph-heidelberg.de/kunst



Förderpreis für Bildende Kunst | Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

2018 wird der Förderpreis für Bildende Kunst an der Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik Freiburg ausgeschrieben. Der Preisträger erhält neben dem mit 5000 Euro dotierten Preis die Möglichkeit, seine eingereichte Arbeit im Studioraum 45cbm der Kunsthalle Baden-Baden auszustellen.



ORGANISATION

STIFTUNGSVORSTAND

Prof. Dr. Rainer Wild
Vorstandsvorsitzender
Unternehmer und Stifter, Heidelberg

Prof. Dr. Harald Schaumburg
Stv. Vorsitzender
Rechtsanwalt und Professor für Steuerrecht, Bonn

Dr. Hans-Joachim Arnold
Rechtsanwalt und Justiziar, Bonn

Georg Glatzel
Heidelberg / New York

Robert Schenker
Finanzberater, Herrliberg/Schweiz

STIFTUNGSBEIRAT

Sebastian Fath
Direktor Galerie Sebastian Fath | Contemporary, Mannheim

Karin Hennig M.A.
Kunstsachverständige und Publizistin, Frankfurt am Main

Johan Holten
Direktor Kunsthalle Baden-Baden

René Zechlin
Direktor Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäfte werden weiterhin vom Vorstand unmittelbar geführt. Ein besonderer Geschäftsführer, der als Delegierter des Stiftungsvorstands die laufenden Geschäfte der Stiftung führt, wurde nicht berufen.



Am Anfang war der Apfel
Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur – Am Anfang war der Apfel

VORSITZENDER

Prof. Dr. Rainer Wild

© Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur – Am Anfang war der Apfel, 2017

www.fruchtmalerei.de | info@fruchtmalerei.de